

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 2

Illustration: Neues Fachstudium
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Er muß, als Schneemann anzusehen,
Im Kinderspoli spazieren gehen.
Ein anderer, häßlich nur rasiert,
Wird ohne Schonung ermittelt.
Unwillig muß er mit der andern
Barthälfte seines Weges wandern.

Die Erklärung der Doppelunterschriften,
erteilt von Müller und Schneeberger

Su Unrecht uns der Vorwurf trifft
Des Doppelspiels der Unterschrift.
Wir wissen nicht, wie es geschehen,
Daß auf dem Oltnerblatt wir stehen.
Wir haben mit dem Tintenstift
Niemand berührt die Aufruchtschrift. —
Das wird erklärt, weil leider schief
Der erste Waffengang verlief. —
Man weiß, daß Blankounterschriften
Gelegentlich Verwirrung stiften.
Ein solcher Fall liegt augenscheinlich
Hier vor, was jetzt uns selber peinlich.
Geschehen ist's in guten Treuen. —
Wir wollen Sand darüber streuen.

Robert Grimm

Ingrimig, zähneknirschend spricht er:
„Fundsötlich trauriges Gelichter!
Der Völkerfrühling tagt! Wir dürfen
Nicht nur nach Blut entthronter Fürsten,
Anbraust der Weltenumsturzstürdel!
Ihr kläfft wie zwei begossne Fudel;
Ihr klebt an überundnem Land,
Im Amtsgelübd, am Vaterland,
Ihr drängt und engt euch in die Sessel
Von Taggeld, Gold und Ehrensessel.
Von Lenin lernt: In solchen Sachen

Da müssen die Gewehre krachen.
Ihr seid nicht Manns, dem Troß zu troßen,
Ihr seid nur Helden im Schmaroben.“

Platten
Der Platten, der gefährlichste,
Erwies sich als der ehrlichste.
Er hat als Freund sich offenbart
Leninscher Denk- und Handlungsart.

Greulich
Abwägend meinte Vater Greulich:
Was Lenin will, das ist erfreulich.
Doch, was mich ängstigt, was mich quält,
Das ist der Weg, den er gewählt.

Carl Zahn

Ein schlechter Zeuge

In einer Gesellschaft befand sich ein Amerikaner, von dem man wußte, daß er drüben ein Ballhaus nebst den dazugehörigen heimlichen Spielhöhlen besaß. Ihn fragte man, ob es auf Wahrheit beruhe, daß die amerikanische Polizei so sehr schlechtlich sei.

„Ich kann diese Frage nicht entscheiden,“ antwortete der Gefragte. „Ich bin noch nie in die Lage gekommen, irgend etwas mit der Polizei austragen zu müssen.“

„Das ist doch bei der Art Ihres Geschäftes kaum denkbar?“ wunderte man sich.

„O doch,“ versicherte der Yankee. „Noch nie war ich auf dem Polizeiamt. Bisher gab ich dem Constabler jedesmal ein paar Dollar und der machte die Sache all right!“

Spoldi

Neues Fachstudium



Erster Student: Freu' dich, Vetter, ich habe in der Lotterie das große Los gewonnen!

Zweiter: Was wirst du nun treiben?
Erster: Was soll ich treiben? Allotria!

Hotels Theater Konzerte Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Genau. Seit



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

Zürich 1, Sihlstr. 97 (bei der Sihlbrücke). — Jetzt gekauft, sicher noch billigere Preise und grössere Auswahl.

1a. RASIER-APPARATE

prima Rasier-Klingen und Scharf-Apparate, Rasier-Messer, Pinsel, Seifen, Spiegel, Streichriemen, Haar- u. Bart-schneid-, sowie Tier-Scher-Maschinen, Scheren für Haushalt und Beruf, Taschen-Messer, Hand- u. Fuss-Pflege-Artikel, Tajel-Bestecke einfach u. in Silber J. GESCHENKE. Isolier-Wärm-Flaschen f. Speisen u. Getränke kaufen Sie am BESTEN u. BILLIGSTEN im grösst. Spezialhaus d. Schweiz

STAHL-JÄGER

Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881

G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

ELEKTRISCHE INSTALLATIONEN
erstellen:
BOHNENBLUST & HUBER
ZÜRICH
Rothbuchstrasse 54 - Tel.: Holtingen. 5801

Berechnungen kostenlos.

Alle Männer

Die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Besorge Darlehen.
Näheres: Postlagerkarte No. 451,
St. Gallen 1. 1861

das Beste und Gesündeste zur Bereitung von Salaten, sauren Speisen und Saucen, sowie aromatischen Getränken. Gesunden & Kranken ärztlich empfohlen.

Schweiz, Citrovin-Fabrik, Zolingen.

NEU! D. R.-Patent, Ausl.-Patente

Bleistiftschere

Spitzt jeden Schreib-, Farb- und Zeichenstift beliebig lang u. scharf. Fingerbeschmutzen vollständig ausgeschlossen! — Als Taschenmesser verwendbar! — Preis pro Stück Fr. 3.— fr. und Nachnahme. L. Doll, Heidelberg 22, Baden. 1929

Schreckliche Tat!!!

Ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und einsehende Beschreibung über die hochpraktische und ausserst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Marsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probierlieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate im „Nebelspalter“ Bezug zu nehmen!

Druckarbeiten aller Art liefert rasch u. billig Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.